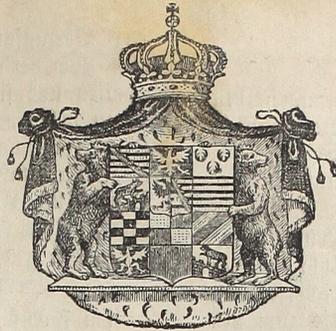


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Goswig bei Hrn. C. Menge,
für Jernitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 135.

Dessau, Mittwoch, den 1. September

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der National-Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Cassel ist unterm heutigen Tage die polizeiliche Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe im Herzogthume Anhalt ertheilt worden.

Dessau, 26. August 1869.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Dem Rouleaux-Fabrikanten Herrn W. Luckermann in Rosslau ist unterm heutigen Tage die polizeiliche Erlaubniß zur Betreibung der Haupt-Agentur der Preussischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin ertheilt worden.

Dessau, 26. August 1869.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Dem Herrn Louis Wittig und Comp. in Köthen ist unterm heutigen Tage die polizeiliche Erlaubniß zur Betreibung der General-Agentur der Feuer-Versicherungs-Anstalt der Baierschen Hypotheken- und Wechselbank in München ertheilt worden.

Dessau, 27. August 1869.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Verpachtungs-Anzeige.

Der der Kirche zu Klepzig gehörige, in dazwischenliegender Feldmark gelegene Acker, welcher Michaelis 1870 pachtlos wird und einen Flächenraum von 16 Morgen 99 Q.-R. umfaßt, soll anderweitig in einzelnen Theilen oder im Ganzen auf 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Behuf ist Montag, der 27. September d. J., von dem Unterzeichneten als Termin anberaumt worden und werden Pachtliebhaber hierdurch eingeladen, am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr im Gasthause zu Klepzig

sich einzufinden und nach erfolgter Bekanntmachung der Verpachtungs-Bedingungen ihre Gebote abzugeben.

Dessau, 26. August 1869.

Im Auftrage des Herzoglichen Consistoriums:
Der Consistorial-Registrator
A. Klughardt.

Verpachtungs-Anzeige.

Die Chauffeegeld-Hebestelle zu Baasdorf soll auf drei Jahre und zwar vom 1. October 1869 bis dahin 1872



Montag, den 6. September c.,
früh 9 Uhr,

im Locale der unterschriebenen Cassé unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Indem wir Pachtliebhaber hierzu einladen, bemerken wir noch:

- 1) daß sich Herzogl. Hochlöbl. Regierung unter den drei Bestbietenden den Zuschlag vorbehält und daß jeder derselben zur Sicherstellung seines Gebotes, an welches er bis zum 20. September gebunden ist, die Summe von 50 Thlr. im Verpachtungstermine einzuzahlen hat;
- 2) daß die Pachtbedingungen in unterschriebener Cassé täglich während der gesetzlichen Expeditionszeit einzusehen sind, und
- 3) daß auch daselbst auf Verlangen über die bisherigen Erträge der Hebestelle Auskunft erteilt wird.

Röthen, 27. August 1869.

Herzogliche Kreiskasse.
Kampfenkel.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Freitag, den 3. September d. J.,

kommen im Hohenstraßen-Revier die nachgenannten Durchforstungs- und Windsfallhölzer zum öffentlichen Verkauf:

a. an Nutzholz,

- 1) im Kofkopsstheile und alten Pechhüttenhau:
7 Stück kiefern Nutzholz von 21—26" m. D. und 28—39' Länge;
- 2) im Diesdorfer Wachholdertheile:
134 Stück kiefern Nutzholz von 6—12" m. D. und 30—58' Länge,
2½ Schock kiefern Rüst- und Buchstangen,
1 " dergl. Zaunstangen,
3 Stück Birken von 6" m. D. und 18—30' Länge;
- 3) im Straßentheile, Hahnepfalz zc.:
600 Stück kiefern Bauholz von 5—10" m. D. und 30—52' Länge,
10 Schock kieferne Rüst- und Buchstangen,
3 " halbe Buchstangen,
2 " Zaunstangen;

b. an Brennholz:

im Kofkopsstheile, Lehmkutenhau und Wachholdertheile:

- 2¼ Rlstr. eichen Anbruch,
7 " kiefern Anbruch und Knippel,
1½ " dergl. Reis,
1¼ " birken Scheit und Knippel.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Werther'schen Gasthose in Quellendorf abgehalten und sind die Hölzer vorher in Augenschein zu nehmen.

Die Bezahlung der Kaufgelder erfolgt bei der Herzogl. Kreiskasse hieselbst.

Dessau, 23. August 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau I.

Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Cobbelisdorf.

Montag, den 13. September, von früh 9 Uhr ab, sollen im Gasthause zu Cobbelisdorf in verschiedenen Forstdistricten eingeschlagene

63 Rlstr. kiefern Stockholz, 37 dergl. Stangenreis (im Jagen 6.) und 127 Rlstr. kiefern Reisbund (im Jagen 6., 23. zc.)

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Coswig, 28. August 1869.

Herzoglich Anhalt. Forst-Inspection.

Öffentliche Vorladung.

In der Untersuchungssache gegen den Kofkathen David Görcke zu Libbesdorf und Genossen wegen Betrugs ist zur Hauptverhandlung vor dem unterzeichneten Kreisgerichte

Mittwoch, der 15. December c.,
Vormittags 9 Uhr

anberaumt worden.

Es wird daher der in unbekannter Abwesenheit lebende Angeklagte David Görcke hierdurch geladen, zu der angegebenen Zeit in dem für die öffentlichen Sitzungen des Kreisgerichts bestimmten Locale zu erscheinen und des Weiteren gewärtig zu sein, unter der Verwarnung, daß wenn er bei dem Aufrufe der Sache nicht anwesend ist, die Hauptverhandlung in seiner Abwesenheit geführt und eine endliche Entscheidung erteilt, auch wegen der etwaigen Verhaftung das Geeignete beschloffen werden wird.

Der gedachte Angeklagte ist durch Beschluß vom 31. Juli c. wegen dringenden Verdachts des Betrugs in Anklagestand versetzt und werden zur Hauptverhandlung als Beweismittel die Acten der Untersuchung nebst Beiacten und als Zeugen der Kofkath Carl Herrmann und der Schuhmachermeister Christian Reinicke zu Klein-Schierstedt, die verhehlichte Sabine Reinwagen und die Wittwe Friederike Müller zu Reundorf und der Kofkath Christian Herrmann zu Kochstedt zugezogen werden.

Dessau, 19. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Häusler **Heinrich Schneider** gehörige, zu Dellnau unter Nr. 55. belegene **Hausgrundstück** mit Hof, Stallung, Garten und allem Zubehör, welches zu 1108 Thlr. abgeschätzt ist, so wie $1\frac{1}{2}$ Morgen Acker in der Scholziger Flur, zu 300 Thlr. abgeschätzt, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 7. September c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Mohs**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 10. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Zimmergesellen **Carl Schneider** von hier gehörige in der Quergasse vor dem Leipziger Thore hier selbst belegene, abgabenfreie **Wohnhaus** mit Hof, Hintergebäuden und allem Zubehör, welches zu 3285 Thlr. abgeschätzt worden ist, wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 8. September d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Mohs** zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten

Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vierzehn Tage vor dem angefügten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 16. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Gastwirth **Sauer** zu Plözkau gehörige, daselbst unter Nr. 40. neben Zander belegene **Gasthofsgrundstück** „Zur Weintraube“ mit den darauf ruhenden Rechten und Beschwerden — Schenk- und Wirthschaftsgerechtigkeit und Höferei — nebst 81 Q.-R. Wiese, Planstück Nr. 40. der Karte von Plözkau (Hauskabel), zu 4150 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, da die Erstehungsgelder nicht rechtzeitig eingezahlt sind, anderweit meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 18. October 1869

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Brehmann**, im Jant'schen Gasthose zu Plözkau zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Als Verkaufsbedingung wird schon jetzt bekannt gemacht, daß der Erstehende zur Sicherung seines Gebots eine Caution von 500 Thlr. baar zu hinterlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 10. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Brehmann.**

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des hier verstorbenen Schafmeisters **Andreas Radefeld** gehörigen Ackergrundstücke, Plan Nr.



638. Sect. I. auf dem Tanzplane, Altstadt Bernburger Feldmark mit 5 Morgen 152. Q.=R., in sechs einzelnen Parcellen oder im Ganzen auf 905 Thlr. 20 Sgr. Cour. gerichtlich abgeschätzt meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 9. November 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Schützenhause zu Bernburg vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Brehmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 27. August 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die vom verstorbenen Schneidermeister **Wilhelm Herold** hieselbst nachgelassenen Grundstücke, nämlich:

- a. das in der Hauptstraße hieselbst unter Nr. 38. belegene Wohnhaus nebst Hof, Angebäuden und Hausgarten, so wie der Separations-Abfindungskabel, worauf eine jährliche Rente von 2 Thlr. haftet und welches ohne Berücksichtigung dieser Rente auf 606 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt ist,
- b. ein auf dem Schloßanger belegener Feldgarten von ca. $\frac{3}{4}$ Morgen gerichtlich auf 145 Thlr. abgeschätzt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 16. October d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.
Zeßnitz, 7. August 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) A. Jahn.

Verkauf eines Fabrikgrundstücks.

Im Wege nothwendiger Subhastation wird das dem Fabrikbesitzer **Carl Voigts** gehörige, an der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn bei Rosslau sub. Nr. 189 b zu größeren industriellen Unternehmungen günstig belegene Fabrikgrundstück (chemische Fabrik) nebst Zubehör, die gewöhnlichen Abgaben jährlich entrichtend, auf 11095 Thlr. Preuß.-Courant gerichtlich abgeschätzt, nochmals zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 14. September d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, das gedachte Grundstück gegen Berichtigung des Kaufgeldes als Eigenthum werde zuerkannt werden.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen vier Wochen damit zu melden.

Rosslau, 25. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Thürmer.

Bekanntmachung.

Verschiedene alte Bautheile u. s. w. sollen gegen gleich baare Bezahlung

Mittwoch, den 1. September,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Bauplatz des Militär-Lazareths hieselbst an den Bestbietenden verkauft werden.

Dessau, 30. August 1869.

Herzogliche Baubewaltung.
A. Bürkner.

Bekanntmachung.

Die Ausführung einer massiven Einfriedigung im Gehöfte der Mädchenschule zu Dellnau soll an den Mindestfordernden verdingen werden.

Kostenanschlag und Bedingungen sind im Geschäftszimmer der unterzeichneten Bauverwaltung einzusehen, und soll ebendasselbst

Freitag, den 3. September,

Nachmittags 3 Uhr,

die Eröffnung der schriftlich abzugebenden Offerten erfolgen.

Dessau, 30. August 1869.

Herzogliche Bauverwaltung.

A. Büchner.

Öffentliche Versteigerung.

Montag, den 6. September d. J.,

Vormittags von 9 Uhr an,

und event. an den folgenden Tagen werden in dem in der Wallstraße hieselbst unter Nr. 7. belegenen Hause die zur Concursmasse des Webermeisters Leopold Bahn hieselbst gehörigen Mobilien, als: Meubles, Betten, Kleidungsstücke, verschiedene leinene und baumwollene Waaren und sonstiges Wirthschaftsgeräth öffentlich versteigert.

Dessau, 26. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Montag, den 6. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr

soll ein hinter Stab's Kaffeegarten gelegener Morgen Acker öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Versammlung in Stab's Kaffeegarten.

Eduard Brandt.

Acker-Verkauf.

Donnerstag, den 2. September c.,

Nachmittags 4 Uhr

sollen die dem Bäckermeister Martini hieselbst gehörigen, auf dem kauligen Fleck belegenen zwei Ackerstücke von 2 resp. 1 $\frac{1}{2}$ Scheffel Ausfaat an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Besitz, 17. August 1869.

J. A.: Bahn.

Veränderungshalber ist der Eigentümer des zu Klefowitz bei Raguhn, unter Nr. 11. belegenen Kossathen-Grundstücks, gesonnen, dasselbe mit Anzahlung von 800 Thalern aus freier Hand zu verkaufen.

Veränderungshalber bin ich Willens, meinen nach neuester Construction eingerichteten Holländer vor dem Schloßthor mit sämmtlichem Zubehör unter Anzahlung von zweitausend Thalern zu verkaufen.

Hundert Wispel feste Müllerei sind jährlich für das königliche Proviandamt zu mahlen.

Holländer bei Wittenberg.

Carl Archain.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine kleine Stube mit Bett ist zu vermieten Stiftsstraße Nr. 14.

Breite Straße Nr. 44. ist eine Unter-Wohnung, zum 1. October beziehbar, zu vermieten.

Zwei Stuben mit Kammer, Küche und sonstigem Zubehör sind zum 1. October zu vermieten Hospitalstraße Nr. 53.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Wohnung von einer großen und kleinen Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Eine kleine Wohnung vornheraus ist zum 1. October zu vermieten Backgasse Nr. 3c.

Eine Wohnung von circa 5 heizbaren Räumen und allem sonstigen Zubehör, wenn möglich mit Garten, wird zum 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben in der Expedition d. Bl.

Die diesjährige Weinernte in dem v. Roseritz'schen Garten (Teichgasse) wird

Freitag, den 10. September,

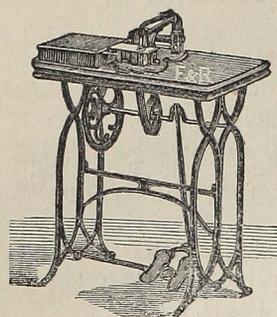
Nachmittags 5 Uhr

an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen. Dessau. Weniger & Co.

Deutsche Wheeler & Wilson Nähmaschinen



von
Frister & Rossmann

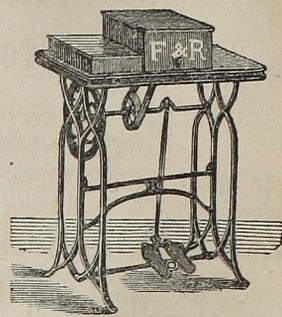
in
Berlin,

auf elegantem Nussbaum- oder Mahagoni-Tisch
mit dazu gehörigen Apparaten, von 45 bis
50 Thlr. empfiehlt die

Agentur

von

Leopold Spieler in Dessau, Salzgasse Nr. 2.



Eine Wheeler & Wilson Nähmaschine wird vermietet und Unterricht im Nähen ertheilt bei
Leopold Spieler.

Brook's Nähmaschinengarn, Nadeln und Del empfiehlt

Leopold Spieler.

A. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz.

Um vor Täuschung zu bewahren, daß andere Producte als mein reines bewährtes Reinigungs-Salz dem Publikum für echt verkauft werden, sehe ich mich veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß dasselbe in Dessau nur allein echt in Original-Packeten und zu Originalpreisen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfunden bei Herrn

Hermann Deutschbein, Schulstraße Nr. 6. u. 7.
und Herrn C. Kreideweiß zu haben ist. A. W. Bullrich, vorm. F. C. Stegmann.

Als unübertrefflich gegen Gicht und Rheumatismus haben sich, seit nun länger als fünfzehn Jahren, die

Lairitz'sche Waldwoll-Watte,

das **Oil,** das **Extract** zu Bädern u. u. bewährt und befindet sich das alleinige Depot für Dessau bei

Gustav Hinsche, Zerbster Straße Nr. 20.

Hierdurch mache ich meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich vor einigen Tagen wieder mit neuer Sendung werthvoller Daunen, so wie böhmischer und inländischer Schwänen- und Gänsefedern

versehen worden bin, weshalb ich mir erlaube dieselben zu den billigsten Preisen zu empfehlen. Gleichzeitig mache ich auf mein Lager fertiger Betten und Kissen jeder Größe aufmerksam und offerire auch solche den geehrten Damen ganz besonders zu Ausstattungen als höchst preiswerth.

Achtungsvoll
Frau Heine, Zerbsterstraße Nr. 51.

S. B. Wolf's

Leder- und Schuhmacherartikel-Handlung

empfehlen den Herren Schuhmachern, resp. Wiederverkäufern zur gefälligen Berücksichtigung ihre selbst gefertigten zur Nacht gebrachten Zeug- und Lederschäfte für Herren und Damen von Secunda- und Prima-Qualität zu einem Preise, daß es Niemand möglich ist, damit concurriren zu können.

Bestellungen werden nach Muster schnell und dauerhaft, so wie alle Stepparbeiten gegen Erstattung nur der Auslagen gut ausgeführt bei

S. B. Wolf, Steinstraße Nr. 18.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY - BENTOS (Süd-Amerika).

Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. — Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei goldene Medaillen, Paris 1867; goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf à Thlr. 3. 5 Sgr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à Thlr. 1. 20 Sgr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 15 Sgr.
--	---	--	--

WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des echten Liebig'schen Fleisch-Extracts, nicht anderes Extract unterschiebe, befindet sich auf allen Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER als Bürgschaft für die Reinheit, Echtheit und Güte des Liebig's Fleisch-Extract. — Nur wenn der Käufer auf diese Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte echte Liebig's Fleisch-Extract zu empfangen.

J. Liebig

M. von Pettenkofer
DIREKTOR DER ANALYSE

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

in Dessau bei J. Schindewolf sen., Steinstrasse,

E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

H. E. Schoch, Zerbster u. Poststrassen-Ecke.

Butter-Avis.

Frische Tischbutter empfiehlt
Prima Qualität, 11 Sgr. das Pfd.,
Secunda = 10 = = =
bei Abnahme mehrerer Pfunde an-
gemessen billiger.

C. A. Müller,
Zerbster Straße.

Wöchentl. 2 Mal frische Sendung.

Von bestem

Incarnat-Kleesamen
empfang nochmals Zusendung

H. E. Schoch.

Aegnatron,

stärkstes, zum Seifebochen, empfang so eben wie-
der H. E. Schoch.

Verschiedener, mir günstiger Umstände
halber, beabsichtige ich mein Detailgeschäft
möglichst schnell aufzugeben und
lasse ich behufs Räumung meines Lagers
Waaren billigt ab. Fr. Schultze.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,

empfang und empfiehlt in ganz neuer und fri-
scher Waare: Hamb. Caviar, Spisdaal, große
Fettbücklinge, neue Bratheringe, Christ. An-
chovis, Sardines à l'huile, neue Vollheringe,
neue geräuch. Heringe, neue marinirte Heringe
mit Pfeffergurken, Capern und Perlwiebeln,
neue Citronen, frische Drangen, neu eingemachte
Ananas, Brabanter Sardellen, à Pfd. 5 Sgr.,
Düsseldorfer Mostsch à Pfd. 4—5 Sgr., Lim-
burger Sahnenkäse, à Stück 3, 4 und 5 Sgr,
sowie eine Partie guten Limburger Käse, etwas
weich, à Pfund 3 Sgr.

Ausgezeichnetes Petroleum (Steinöl)
hat wieder erhalten und verkauft von jetzt an
im Ganzen und Einzelnen

L. Adermann,
Zerbster Straße Nr. 62.

Ein im besten Zustande erhaltenes neues In-
strument (Pianino) steht preiswürdig zum Ver-
kauf. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Reinigungs-Maschinen neuester Construction
werden zum Preise von 20 Thlr. gebaut von
Leop. Wasserleben in Dessau,
Stenesche Straße Nr. 23.

Ausverkauf von Düngpulver, (Guano).

Um damit zu räumen, werden ca. 100 bis 150
Ctr. Düngpulver (Guano) sehr billig verkauft.
Zu erfragen **Kleiner Markt Nr. 3.**

Böhmische Braunkohlen (Mariafcheiner).

Durch bedeutende Frachtermäßigung bin ich
im Stande obige Kohle in Eisenbahnwagen à 200
Ctr. um 10 Thlr. billiger als früher zu besorgen.
Aufträge bitte mir schleunigst zugehen zu lassen.
Ferd. Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Rüster-, Eichen- und Fichten-Brennholz
(trocken) ist in ganzen Klaftern und in kleineren
Quantitäten zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 34.

Mein großes Lager aller Sorten
**Kochöfen, Stagenöfen, Rundöfen, Windöfen, Kochröhren, Roste,
Falzplatten, Ofenthüren**
und alle in dies Fach einschlagenden Artikel erlaube ich mir zu den billigsten
Preisen zu offeriren.
A. Cramer in Jessnitz.

Ringöfen

zum Brennen von Ziegeln, Kalk, Thonwaaren,
Cement und Gips,

Patent von **Hoffmann & Licht,**

ersparen zwei Drittel Brennmaterial und geben bei richtiger Behandlung einen viel gleich-
mäßigeren Brand als Öfen alter Construction. Jeglicher Brennstoff ist verwerthbar;
über 500 solcher Öfen sind in verschiedenen Ländern bereits im Betriebe. Weitere Auskunft,
Beschreibungen, Atteste etc. unentgeltlich.

Friedr. Hoffmann,

Baumeister,

Vorsitzender des deutschen Vereins für Fabrication von Ziegeln, Kalk, Cement etc.
Berlin, Kesselstrasse No. 7.

Dieses Inserat wird bis auf
Weiteres in der ersten Nummer
jeden Monats wiederholt.

Ein fast neuer einspänniger Leiterwagen ist
billig zu verkaufen

Stenesche Straße Nr. 34.

Gute Sorten Saft- und Kochbirnen sind
von jetzt an immer zu verkaufen

Stenesche Straße Nr. 34.

Stuhlrohr, à Pfd. 4 Sgr.,
bei Posten billiger, empfiehlt in guter Qualität
als einen sehr vortheilhaften Gelegenheitskauf
J. G. Zeitz in Raguhn.

Holz-Verkauf.

Montag, den 6. September,
Vormittags 10 Uhr sollen unmittelbar
an der Müchauer Mühle circa 100
Klaster trocken eichen starkes Scheit-
**Roll- und Stockholz, mehrere Klaster
Spähne, so wie eine Partie dergl. gute
Schwarten und Stacketfäulen** (beschnit-
ten) meistbietend verkauft werden.

Sammelort an der Müchauer Mühle.

F. Rudolph
in Gräfenhainchen.

Avis für Schuhmacher.

Gut russischen Fuchten, so wie wasserdich-
tes gezogenes Rindleder empfiehlt die
Lederhandlung von **Georg Krahmer**
in Leipzig, Halleische Straße Nr. 13.

Große Versteigerung.

Sonnabend, den 4. September c.,
Vormittags von 10 Uhr ab

sollen im Industrie-Ausstellungs-Gebäude zu
Wittenberg sämtliche Restaurations-Gegegen-
stände, als:

Löffel, Messer und Gabeln (Alfenide), Local-
tische und Stühle, bedeutende Posten von Por-
zellan-Tassen, Tellern, Aspietten, Saucieren,
Schüsseln etc., diverse Wein-, Wasser-, Limo-
naden- und Champagner-Gläser, ferner Ser-
vietten und Taseltücher, Champagner-Kühler,
kupfernes Küchen-Geschirr und Utensilien, be-
deutende Posten von Roth-, Mosel-, Rhein-
und Champagner-Weinen renommirtester Mar-
ken, Cigarren, Confect u. dgl., sowie auch 3
neue französische Billards mit Zubehör,
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Be-
zahlung verkauft werden. S. Kretschmer.

Fabrik, Engros- und Muster-Lager
aller Sorten
Spazier- und Schirm-Stöcke,
so wie sämtlicher Garnituren
für Drechsler und Schirmfabrikanten
bei C. Rippert, Thomasgäßchen Nr. 1.,
1. Etage in Leipzig.

Preis- Medaille	Cithern,	Paris 1867.
--------------------	-----------------	----------------

vollstimmig rein und besonders klangvoll,
empfiehlt à 5—40 Thlr.
Max Amberger,
Instrumenten-Fabrikant
in München.

Vermischte Anzeigen.

Gestern Nacht 11½ Uhr verschied nach län-
geren Leiden unsere gute Tante und Großtante,
die verwittwete Frau Friedrike Boritz, geb.
Schuhmann, in ihrem 83. Lebensjahre, was
wir Verwandten und Bekannten nur auf diesem
Wege tiefbetrußt anzeigen. G. Best.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den
2. September, Nachmittags 4 Uhr statt.

700 Thlr. werden gegen genügende Sicher-
heit zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Von
wem? sagt die Expedition d. Bl.

In unserem Weißwaaren- und Seidenband-
geschäft kann zum 1. October c. ein junger
Mann mit guter Schulbildung als Lehrling
eintreten. Steindorff Gebr.

Ein anständiges, im Schneidern, Weißnähen
und allen sonstigen weiblichen Arbeiten erfahre-
nes Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Oc-
tober eine Stelle. Näheres zu erfahren beim
Handelsmann Louis Kelsch,
Leipziger Straße Nr. 52.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst.
Zu erfragen Zerbster Straße Nr. 36.

Eine ordentliche, ehrliche Frau sucht eine
Stelle als Aufwärterin. Nähere Auskunft
ertheilt Louise Illing,
Neumarkt Nr. 6.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Oc-
tober gesucht Leipziger Straße Nr. 63.

Eine reinliche Aufwärterin wird sofort gesucht.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Tüchtige Tuchmachersgejellen, welche in schäf-
tigen Arbeiten bewandert sind, finden bei gutem
Lohn dauernde Beschäftigung bei
Fritz Weßlau in Süterbogk.

Agenten und Reisende,

welche Colonialwaaren-Detailgeschäfte besuchen,
können einen praktischen, eleganten, neuen Artikel,
dessen jedes dieser Geschäfte bedürftig und wozu
nur ein Muster in photographischer Copie nöthig
ist, unter hoher Provision in Vertretung erhalten.
Nur solide Reflectanten belieben ihre Adresse mit
Angabe der Tour unter Chiffre D. H. 704. an
die Annoncen-Expedition von Haasenstein
& Vogler in Leipzig zu senden.

Den Inhabern von Loosen der Kölner
Pferdelotterie zur Nachricht, daß die Gewinn-
liste in der Expedition d. Bl. eingesehen wer-
den kann.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch
in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Aus-
wärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Gefunden

wurde in den Anlagen nahe der Eisenbahn-
Restauration ein kleiner weißer Kragen mit ein-
steckender Tuchnadel. Der rechtmäßige Eigen-
thümer kann denselben erhalten bei dem Aufseher
Reditz auf der Domaine Neu-Wülknitz Nr. 1.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich das von dem verstorbenen Herrn E. L. Ripper in Dessau geführte

Guano-Lager

übernommen, den Verkauf desselben, zwar ohne Controle der Versuchstation, aber ganz in derselben reellen Weise wie Herr Ripper fortführen werde.

Der Guano stammt von directer Abladung und das Lager ist wie früher bei Herren Ziegler, Uhlmann & Comp., Wallwitzhafen (Einfahrt gegenüber dem Elbhaufe).

Dessau, Anfang September 1869.

Ernst Bergener.

P. S. Schriftliche und mündliche Bestellungen nimmt für Dessau Herr Bäckermeister Menge, „Drei Kronen“, entgegen.

Abonnement.	Kopfwalzbürsten.	Abonnement.
	Salon zum Haarschneiden u. Frisiren	
	von	
	Gustav Perge, Coiffeur,	
	(früher bei Herrn Otto Heinicke), Fürstenstraße Nr. 19., täglich ununterbrochen geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — Lager von Toilette-Artikeln, An- fertigung von Haararbeiten. Kopfwalzbürsten.	

Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum von Wörlitz und Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als Töpfermeister etablirt habe. Ich bitte, mich mit Ihren schätzbaren Aufträgen zu beehren, da ich einem Jeden reelle Bedienung bei möglichst billiger Preisstellung zusichere.

Bei Bestellung von luftdichten Oefen, sowohl vier- als fünfeckig, offerire ich Oberballen- und Rittthüren, Messing-, lackirte und broncirte Thüren, Wärmröhren, Platten und Roste zu möglichst billigen Preisen.

Wörlitz, 28. August 1869.

Moritz Hering.

Zuckerfabrik Alespzig.

Anfang der Campagne: Dienstag, den 7. September c.; Vertheilung der Arbeiterposten: Sonntag, den 5. September, Vormittag 9 Uhr.

In der Zuckerfabrik Edderitz beginnt die diesjährige Campagne:

Dienstag, den 7. September,
früh 6 Uhr.

Zuckerfabrik Grimshleben

bei Rieburg a. S.

Die Campagne beginnt am 7. September. Tüchtige Arbeiter wollen sich bis dahin einfinden.

Der Feiertage wegen bleibt unser Geschäft von Sonntag Nachmittag 4 Uhr bis Dienstag Abend geschlossen.

**Wwe. S. Cohn,
Hermann Cohn,
Schulstraße Nr. 9.**

Lotterie. — Mit Loosen zur 4. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 6. September d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 4. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 6. September 1869 stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Fehitz.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Der um 9 Uhr 40 Min. früh fahrplanmäßig in Köthen einzubringende Personenzug No. 1. wird vom 1. September ab in Elsnigk nicht mehr anhalten; ausnahmsweise nur, wenn Personen im Zuge, welche von den zwischen Berlin und Wittenberg gelegenen Stationen kommen.

Die Direction.

Eine gelb gefärbte Trommeltaube ist vergangenen Montag entflohen, um deren Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird

Akazienstraße Nr. 8.

Ein schwarzer Hund mit weißer Brust ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Futterkosten abgeholt werden

Akazienstraße Nr. 2.

Vorläufige Anzeige.

Zum Seiten der im Blauenschen Grunde bei Dresden verunglückten Bergarbeiter findet Sonnabend, den 4. September, eine **Vorstellung** aus dem Gebiete der Physik (mikroskopische Erscheinungen 5000 Mal vergrößert, so wie Nebelbilder) in **Stab's Kaffeegarten** statt. Programm in der **Freitags-Nummer** dieses Blattes. **F. G. Kleberg**, Photograph.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 2. September,

Concert für Streichmusikvom hiesigen **Civil-Musikcorps.**

Zur Aufführung kommen:

Duvertüre zur „Felsenmühle“ von Reifiger.
Potpourri aus „Die Hugenotten“ v. Meyerbeer.
Duvertüre „Die schöne Galathée“ von Suppé.
„Musikalische Launen“, Potpourri von Bach.
„Farewell“, Meditation von Lange.

Auf vieles Verlangen: „Traumbilder“, Fantasie von Lumbhe.

↖ Anfang 8 Uhr Abends. ↗
Nach dem Concert Ball.

Ergebenst **H. Heinrichs.**

Zum Erntekranz

Sonntag, den 5. September, ladet ergebenst ein **L. Lange** in Alten.

Dem „**Illustrirten Führer durch die Internationale Gartenbau-Ausstellung zu Hamburg 1869**“ entnehmen wir nachstehende Notizen: Das zur Ausstellung auserwählte Terrain zwischen dem Willerthor und dem Johannisbollwerk (Stintfang) hat eine Fläche von ca. 1,700,000 D.-Fuß und sind die großartigen Erdarbeiten nach dem Plane des Comité-Mitgliedes Jürgens aus Ottenfen in Zeit von 7 Monaten beendet worden. Sämmtliche Wege sind macadamisirt. Der Haupteingang befindet sich an der sog. Kastanienallee, wo an 6 Kassen das Eintrittsgeld entgegen genommen wird. Beim Eintritt gelangt man zunächst auf ein großes Rondel, von dem aus 4 verschiedene Wege in die Anlagen führen. Am reichsamsten ist es, sich zunächst links zu wenden, da man auf diese Weise am leichtesten ohne Wiederholung die ganze Ausstellung nach und nach ansehen kann.

Das im Ausstellungsraum befindliche Hauptrestaurationsgebäude nimmt einen Flächenraum von 4500 D.-Fuß ein und ist ringsum von 5000 D.-Fuß. Veranden umgeben. In nächster Nähe befinden sich ein Telegraphenbureau, Briefkasten, Schreibstube, Toilettenzimmer zc. Außerdem bieten noch eine sogenannte Schweizerei und viele andere Er-

frischungslocale jeder Art Gelegenheit zum Ausruhen und Erholen.

Das Pflanzenhaus mit seinen tropischen Gewächsen, Blattpflanzen zc., Fontainen und sonstigen Gruppierungen gewährt einen über alle Beschreibung großartigen Anblick. Unter den sonst ausgestellten Blumen und Pflanzen erwähnen wir hier nur noch eine Rosengruppe von 1000 Rosenstöcken.

Der Raum gestattet uns nicht, die ganze Ausstellung zu beschreiben und empfehlen wir allen Besuchern den oben erwähnten „**Illustrirten Führer durch die Gartenbau-Ausstellung**“ (Verlag von D. Meißner in Hamburg), der wegen seiner genauen, leicht faßlichen Angaben, verbunden mit einem Plan des ganzen Ausstellungsraumes, ein wirklicher Führer und Wegweiser ist.

Für den Fachmann sowohl, wie auch für den sich interessirenden Laien dient der am Eingang zu erhaltende officiële Katalog zur weitem Orientirung.

V.

* * Bei Gelegenheit der Hamburger Gartenbau-Ausstellung empfehlen wir den Besuchern Hamburgs die in ihrer Art reichhaltigste **Handlung von Naturalien und Conchilien** des Herrn **F. G. S. Eckert**, St. Pauli, Spielbudenplatz Nr. 11. Außer vielen Naturalien aller Zonen findet man daselbst die manigfaltigsten Arten von Muscheln in den schönsten natürlichen Farben und Formen und alle Gattungen fertiger höchst geschmackvoller Muschelarbeiten. Die Preise sind solide und der Besitzer der Handlung in jeder Beziehung zuvorkommend und gefällig.

Gestern Mittag ist auf dem Jahrmart, ungefähr von der großen Kirche bis auf den Kleinen Markt, ein **Medaillon** von schwarzer Emaille, inwendig mit zwei Bildern, verloren worden. Es wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der **Expedition d. Bl.** abzugeben.

Ich wünsche dem Herrn **W** guten Appetit zu der **Serweratwurst**, die er sich für meine $2\frac{1}{2}$ Sgr. kaufen kann. **H. A.**

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Kr.-Ger.-Rath Pietscher a. Zerbst. Kauf. Tölkern u. Krothoff a. Bremen, Ruchbaum a. Nürnberg, Oberlein a. Treuen u. Mathai a. Schönau.

Goldener Hirsch. Optikus Kulp aus Quedlinburg. Amtm. Wurm a. Artern. Fabrik. Steinemann a. Leipzig. Kauf. Cohn a. Hamburg, Brand u. Schwarz a. Berlin, Prähmer a. Nordhausen, Philippsohn u. Betge a. Magdeburg, Feldmann a. Dresden u. Westram a. Genthin.

Goldener Ring. Rentier v. Carlöberg nebst Familie a. Düsseldorf. Insp. Richter a. Hecklingen. Particulier Brehmaier a. Berlin. Restaurateur Stubbe und Kauf. Kupf. a. Elbing, Wittmack a. Königsberg, Ritter a. Breslau u. Eslinger a. Bunsdorf.

Todesanzeige. — Heute Morgen um 5½ Uhr ward uns unser geliebter Gatte und Vater, der Herzogl. Reitknecht August Besser, durch den Tod entrissen, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid hiermit tiefbetrübt anzeigen. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 4 Uhr vom Wege an der Kadebille ab statt.

Deffau, 31. August 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linse	Klapp	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Ctr.	tu.						
Bernburg, 28. August . . .	60—70	53—57	44—53	36—40	—	—	—	—	—
Herbst, 27. August . . .	66	55	44	31	—	—	—	—	—
Berlin, 31. August . . .	66—80	52—53	40—50	27—31½	56—67	—	94—105	12½	17½
Halle, 24. August . . .	66—68	54—55	42—50	37½—38	—	70—80	104—106	12	18½
Leipzig, 28. August . . .	64—70	51—55	42—50	30—34	—	—	—	12	17
Magdeburg, 31. August . . .	60—70	53—56	40—51	30—37	—	—	—	—	18
Stettin, 30. August . . .	60—77	49—52	42—45	20—30½	—	—	—	12½	17

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Deffau, 28. Aug.		Köthen, 28. Aug.	
	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen . . .	2 17½	= 2 20	2 15	= 2 20
Brauner Weizen . . .	2 15	= 2 17½	—	= —
Roggen	2 2½	= 2 7½	2 5	= 2 7½
Gerste	1 27½	= 2 2½	1 26½	= 2 —
Hafer	1 2½	= 1 7½	1 10	= 1 12½
Erbsen	—	= —	—	= —
Linse	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 7. August bis 3. Sept. 1869.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen . . . 5 sgr. 1 pf.	5 sgr.	9 pf.
Vom braunen Weizen . . . 4 = 11 =	5 =	7 =
Vom Roggen 4 = 5 =	4 =	8 =
Von der Gerste 4 = 1 =	4 =	4 =

Zu Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Aug.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4⅓ Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.
 1 = Brommehl (durchgemahlen) 3⅔ Thlr.
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1⅓ Thlr.
 1 = Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 28. Aug., —	Fuß 9 Zoll über Null.
Sonntag, 29. Aug., —	= 8 = = =
Montag, 30. Aug., —	= 7 = = =
Dienstag, 31. Aug., —	= 6 = = =

Cours-Anzeiger.

	Scheffel	Brief.	Geld.
Berlin, den 31. August.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	101	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	162
Anh.-Deff. Landesbank-Actien	4	—	92
Anhalt-Deff. Credit-Actien	4	—	7½
Preuß. Staats-Schuldsscheine	3½	—	81½
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	122½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	114
Louisd'or	—	—	112½
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	184
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	197
do. Priorität-Obligat.	4	85	—
Cöln-Minden garantirt	4	—	122½
Cöln-Minden Priorität	5	—	101½
do. do.	4½	—	93½
Magdeburg-Leipziger	4	206½	—
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	—	87½
Niederschlesisch-Märkische	4	—	87
do. Priorität	4	—	83½
Thüringen	4	—	137½
do. Priorität	4	—	84
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	114½
Thüringer Bank-Actien	4	—	87½
Weimariische Bank-Actien	4	—	87½
Leipzig, den 30. August.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	229½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	208	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	116½
Anh.-Deff. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 28. bis 31. August 1869.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Aug. 23.	340,4	340,0	338,7	+15°	+22°	+16½°
= 29.	336,6	335,5	335,1	+15°	+24°	+18½°
= 30.	336,8	338,6	338,6	+12½°	+16°	+11°
= 31.	339,2	339,3	339,5	+10°	+16°	+10½°

28. Heiter und klar. NO. O. SO.
 29. Am Tage heiter und klar, Abds. bewölkt, zuweilen Wetterleuchten. SO. SSW. NW.
 30. Früh in der Nacht gewitterhaft, starker Wind, am Tage wolfig, Ab. bewölkt. N. N. N.
 31. Heiter, am Tage zuweilen wolfig. N. NW. N.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 1. September: 13°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.